

# ULTRA-ZENTRIFUGALMÜHLE ZM 200

Technische Universität Braunschweig | Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz | FG Brandschutz  
brandschutz@ibmb.tu-bs.de | Telefon +49 (0) 531-391-5590

## Beschreibung

Die Ultra-Zentrifugalmühle ZM-200 wird zur schnellen Feinzerkleinerung von weichen bis mittelharten und faserigen Materialien eingesetzt. Die Zerkleinerung in der Ultra-Zentrifugalmühle ZM-200 erfolgt durch Prall- und Scherwirkung zwischen Rotor und feststehendem Ringsieb. Das Aufgabegut gelangt durch den Trichter mit Rückspritzschutz auf den Rotor. Durch die Zentrifugalbeschleunigung wird es nach außen geschleudert und beim Auftreffen auf die mit hoher Geschwindigkeit umlaufenden, keilförmigen Rotorzähne vorzerkleinert. Die Feinzerkleinerung erfolgt dann zwischen dem Rotor und dem Sieb.



*Ansicht des Ultra-Zentrifugalmühle*

## Technische Daten

- Aufgebaut: weich, mittelhart, spröde, faserig
- Endfeinheit < 40 µm
- Charge/Aufgabemenge :
  - 300 ml mit Standardkassette
  - 20 ml mit kleiner Kassette
  - 1000 ml mit Papierfilterbeutel
  - 4500 ml / 2500 ml mit Zyklon
- Rotorumfangsgeschwindigkeit: 31-93 m/s
- Siebgrößen:
  - Trapezlochung, Rundlochung
  - 14 unterschiedliche Siebgrößen
- Schonende Verarbeitung der Materialien
- Präzise Vorbereitung der Probe für exakte Analysen
- Vielseitige Anpassung an verschiedene Zerkleinerungsaufgaben
- Kurze Verweildauer der Probe im Mahlraum
- Erhalt der ursprünglichen Eigenschaftsmerkmale der Probe
- Effiziente Zerkleinerung von weichen bis mittelharten und faserigen Materialien



*Zustand der Ultra-Zentrifugalmühle*

## Anwendungsbeispiele

- Baustoffe
- Maschinenbau
- Elektronische Komponenten
- Holz
- Metallurgie
- Recycling
- Umwelt